

Hegelsberg in Berlin zweimal 1:4

Vellmarer Schützen weiter Schlusslicht

BERLIN. Für das Luftpistolenteam des SV Hegelsberg Vellmar war Berlin keine Reise wert – zumindest sportlich. Die Mannschaft kassierte am zweiten Bundesliga-Wochenende zwei Niederlagen. Die Nordhessen bleiben damit Schlusslicht der Tabelle.

Immerhin: Das Team von Trainer Christian Hollstein verbuchte erstmals zwei Einzelerfolge. Lev Berner punktete beim 1:4 im Auftaktmatch gegen den SV Bassum: 372:369 gegen Denis Rother. Auf Siegkurs war auch Stefan Ziehn bis zum 39. Schuss bei einem Zähler Vorsprung. Doch nach einer Acht im letzten Anlauf verlor er sein Einzel mit 363:364 Ringen gegen Sebastian Wollenhaupt.



**Lev
Berner**

Auch Kim Richter ging im Endspurt die Luft aus. Bis zum 30. Schuss lag sie noch gegen Martin Mohnke in Führung, musste den Gegner aber im letzten

Satz an sich vorbeiziehen lassen und verlor 363:366. Chancenlos waren Thomas Hucke (368:388 gegen Marcus Errebo Hansen) und Svenja Berge (358:376 gegen Artur Gevorgian).

Im zweiten Wettkampf gegen Gastgeber PSV Olympia Berlin unterlag Hegelsberg Vellmar 1:4. Den einzigen Punkt für die Nordhessen holte Ziehn. Klar mit 368:355 bezwang er Thorsten Rexin. Seinen zweiten Einzelsieg verfehlte Berner beim 368:371 gegen Josefin Eder. Niederlagen mussten auch Hucke (367:375 gegen Torsten Dworzak), Richter (368:380 gegen Wojciech Knapik) und Benjamin Körner (351:376 gegen Holger Buchmann) einstecken. Weiter geht es für Vellmar am 12. November gegen Kriftel (mit Olympiasieger Christian Reitz). (zvk)